

News | Regionen | Bern | Tierwohl gegen Unterhaltung: Kritik an BEA-Show

WERBUNG

Publiziert 27. April 2026, 15:40

FEUERSHOW

«Hier wird das Tierwohl der menschlichen Unterhaltung geopfert»

Die Tierrechtsorganisation Tier im Fokus kritisiert die Feuershow des Freiburger Western Showteams an der BEA. Die Veranstalter verteidigen die geprüfte Show.



von
Anika Yago



1/7

Jährlich finden vier Vorstellungen des Freiburger Western Showteams an der BEA statt.
fmwesternshowteam.ch



Darum gehts



- Das Freiburger Western Showteam führte an der BEA in Bern erneut eine Feuershow mit Pferden durch.
- Die Tierrechtsorganisation Tier im Fokus fordert die sofortige Absetzung der Show und reichte am Donnerstag einen politischen Vorstoss ein.
- BEA-Veranstalterin Bernexpo verteidigt die Show: Sie erfülle alle gesetzlichen Anforderungen und werde von erfahrenen Fachpersonen betreut.

Eine Mischung aus Feuerspektakel und Dressurreiten. Das Freiburger Western Showteam führte auch dieses Jahr ihre spektakuläre Vorstellung [an der BEA vor](#). Ihre Pferde springen durch brennende Reifen und die Artisten schiessen reitend Feuerbälle aus Flammenwerfern.

WERBUNG

Ein Feuerspektakel – laut [der Tierrechtsorganisation Tier im Fokus](#) – auf Kosten der Pferde. Bei [der Organisation stösst](#) das auf Unverständnis. Der Mediensprecher, Tobias Sennhauser, findet: «Hier wird das Tierwohl der menschlichen Unterhaltung geopfert.» Deshalb fordert die Organisation die sofortige Absetzung der Show.

Panikreaktionen bei Stressreaktionen

Es sei «ethisch fragwürdig», so sensible Tiere wie Pferde einem Risiko auszusetzen, nur um ein Spektakel zu inszenieren, wie die [«Berner Zeitung»](#) schreibt. Das Feuer sei für die Fluchttiere bedrohlich. Routine und Training können nur bedingt entschärfen.

Reaktionen auf Stressfaktoren bleiben bestehen, sagt Sennhauser. Hitze, Licht oder unvorhersehbare Reize können Panikreaktionen auslösen. «Das bedeutet eine unkontrollierbare Gefahr für Tiere und Publikum.»

Was denkst du über Feuershows mit Pferden, wie sie an der BEA stattfinden?

- ☐ Ich finde das super, wenn die Tiere gut trainiert sind und Spass daran haben.
- ☐ Das geht gar nicht, Tiere sollten nicht für solche Spektakel missbraucht werden.
- ☐ Solange die Sicherheit für Tier und Mensch gewährleistet ist, finde ich es okay.
- ☐ Ich bin unentschlossen, es ist ein schwieriges Thema.

☐ Ich will nur die Resultate sehen.

☰ 1995 Abstimmungen

Domestiziertes Pferd

Franziska Stampfli, Gründungsmitglied der Freiburger Western Showteams, erklärt gegenüber der BZ: «In all den Jahren hat sich nie ein Unfall ereignet.» Für Notfälle stehe Sicherheitspersonal und ein Feuerlöscher bereit. Sobald die Fallemwerfer jemanden aus der Hand fallen, hört das professionelle Bühnenequipment auf zu brennen.

WERBUNG

«Ein domestiziertes Pferd wie dieses kann man gut ans Feuer gewöhnen.» Auch wenn Pferde ursprünglich Fluchttiere seien, ist Stampfli überzeugt, dass man dem Tier so helfe, Ängste nehme und Sicherheit gebe. «Je mehr ein Pferd lernt, mit der zivilisierten und technisierten Umwelt umzugehen, desto besser geht es ihm.» Bei ihren Shows würde weder Druck noch Zwang verwendet.

Erfüllt alle gesetzlichen Anforderungen

Die BEA-Veranstalterin Bernexpo verteidigt die Feuervorstellungen. Die Tiere würden nur von erfahrenen Fachpersonen betreut, die Vorstellungen basieren «auf langjähriger Erfahrung im Umgang mit Pferden.» Die Show erfülle alle geltenden gesetzlichen Anforderungen. Zudem würde das Zelt und die gesamte Infrastruktur geprüft und abgenommen.

Sei News-Scout!



076 420 20 20



20 Minuten News-Scout



076 420 20 20



*CH20MIN

Etwas gesehen, etwas gehört?

Schick uns deinen News-Input!

Speichere unseren Kontakt im Messenger deiner Wahl und sende spannende Videos, Fotos und Dokumente direkt an die 20-Minuten-Redaktion. Sendest du uns Fotos oder Videos, die zu einem neuen Beitrag führen, erhältst du eines von vier Geschenken. Mehr Details findest du [hier](#).

Handelt es sich um einen Unfall oder ein anderes Unglück, dann alarmiere bitte zuerst die Rettungskräfte.

Bitte beachte, dass die Redaktion im Einklang mit den [publizistischen Leitlinien](#) ausschliesslich Bilder akzeptiert, die nicht mithilfe von künstlicher Intelligenz erstellt wurden. Eine Ausnahme bildet lediglich die Illustration von Beiträgen zum Thema KI (z. B. KI-Challenges).

Die Verwendung deiner Beiträge durch 20 Minuten ist in unseren AGB geregelt: 20min.ch/agb



von
Anika Yago

Anika Yago (ayo), arbeitet seit 2023 bei 20 Minuten. Seit 2024 ist sie Redaktorin für das Ressort Zentralschweiz.

Deine Meinung zählt

Das Thema bewegt mich.



Ich fühle mich gut informiert.



Der Artikel ist fair und ausgewogen.



421



42



9



Merken

42 Kommentare

Kommentarfunktion geschlossen



jg42 vor 2 Tagen



warum wurde nicht gegen das sechseläuten gewettet



GENAU | 26/37 Lesende



SusPa vor 2 Tagen



Für Menschen und Pferde, andere Tiere ist Feuer ein schreckliches Element. Das Pferd folgt nur, weil es an der Kandarre (Metallknebel im Maul, gezogen wird und mit den Fersen in der Flanke gesteuert wird. Das hat nichts mit Spass für das Pferd zu tun. Fürs Springreiten werden dem jungen Pferd Knüppel vor die Hufe gelegt oder geknallt, damit es dort Schmerzen hat, diese Traumatas lernen das Pferd zu springen. Klar ein Pferd hüpfte und schlägt mit den Hinterbeinen aus vor purer Freude, aber das sind freiwillige Schmerzfreie Sprünge. Macht doch Hobby Horsing und springt selber mit Steckenpferden.



QUATSCH | 50/97 Lesende



Benu 123 vor 2 Tagen



Hauptsache man kann irgendwas kritisieren und am liebsten verbieten! Tierwohl ist ok. aber es muss nicht alles kritisiert und verboten werden



GENAU | 59/98 Lesende

Alle Kommentare anzeigen

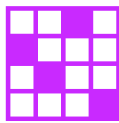
WERBUNG

Gratis Online-Spiele

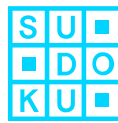
Mehr Spiele



Solitaire



Kreuzworträtsel



Sudoku



Mahjong



Bubbles

Inhalte



News



Video



Lifestyle

Aktivitäten



Spiele



Fantasy League



Horoscope

GOAT

Services



Wetter



Live TV



Gutscheine



E-paper Archiv



RSS Feed



Werbeformate

Hol dir die 20 Minuten App!

Bleib auf dem Laufenden.



Google News



TikTok



Whats App



Instagram



LinkedIn



Facebook



Twitch



Snapchat



Minuten



Minutes

[Karriere](#)

[Impressum & Team](#)

[Archiv](#)

[Datenschutzerklärung](#)

[AGB](#)

[Privatsphäre](#)

[Werbeformate & Tarife](#)